



EINWOHNERGEMEINDE WORBEN

Hauptstrasse 19 3252 Worben Telefon 032 387 20 50 www.worben.ch

Gemeindeschreiberei

Telefon 032 387 20 50

Fax 032 387 20 56

E-Mail gemeindeschreiberei@worben.ch

PRESSEMITTEILUNG

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 13. JUNI 2013

An der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Worben vom 13. Juni 2013 nahmen 116 Stimmberechtigte von 1'631 teil (7.1 %). In Ergänzung der Ihnen zugestellten Botschaft (wurde anfangs Mai per Post verschickt) wurden die traktandierten Geschäfte wie folgt genehmigt:

TRANKTANDUM 1

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung von Donnerstag, 4. Dez. 2012

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2012 lag gestützt auf Art. 63 des Organisationsreglements der Gemeinde Worben vom 14. Dezember 2012 bis und mit 14. Januar 2013 öffentlich bei der Gemeindeschreiberei Worben auf.

Während der Auflagefrist ging gegen die Protokollabfassung keine schriftliche Einsprache beim Gemeinderat Worben ein. Das Protokoll wurde durch den Gemeinderat, unter Vorbehalt, dass während der Auflagefrist keine Einsprachen eingehen, an seiner Sitzung vom 18. Dezember 2012 genehmigt.

TRANKTANDUM 2

Jahresrechnung 2012:

2.1 Genehmigung eines Nachkredits für zusätzliche übrige Abschreibungen

Mit dem Voranschlag 2012 wurde bereits ein Betrag in Höhe von Fr. 100'000.00 für übrige Abschreibungen bewilligt. Die Gemeindeversammlung hat den Nachkredit, in Höhe von Fr. 300'000.00, für zusätzliche übrige Abschreibungen genehmigt (mit Grosseem Mehr ohne Gegenstimme).

2.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2012

Die Verwaltungsrechnung 2012 wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 185'621.55 genehmigt. Die Rechnung schliesst somit um Fr. 270'221.55 besser ab als budgetiert. Das Eigenkapital der Gemeinde Worben beläuft sich nun auf Fr. 2'027'388.32. Die Gemeindeversammlung Worben genehmigt die Jahresrechnung 2012 mit Grosseem Mehr ohne Gegenstimme.

TRANKTANDUM 3

Öffentliche Kanalisationsleitung auf dem Areal Bangerter (Parzelle-Nr. 137 und Parzelle-Nr. 611): Genehmigung eines Rahmenkredites

Die Gemeindeversammlung hat, mit Grosseem Mehr ohne Gegenstimme, den folgenden Beschluss gefasst: Für die Erstellung der öffentlichen Kanalisationsleitung auf dem Areal Bangerter (Parzelle-Nr. 137 und Parzelle-Nr. 611) wird ein Rahmenkredit in der Höhe von Fr. 130'000.00 genehmigt. Der Gemeinderat wird für die Mittelbeschaffung und Auftragserteilung ermächtigt.

TRANKTANDUM 4

Verkehrsberuhigungsmassnahmen (Tempo-30): Genehmigung eines Rahmenkredites für die Umsetzung

Die Gemeindeversammlung genehmigt einen Rahmenkredit in Höhe von Fr. 275'000.00 für die Umsetzung der Verkehrsberuhigungsmassnahmen (Tempo-30) in den Quartieren Q1 (Breitfeld-Zelg-Unterworfen), Q2 (Tribey-Neufeld) und Q3 (Alkere) gemäss Richtplan Verkehr 2011. Der Gemeinderat wird für die Mittelbeschaffung und Auftragserteilung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis

56	<i>Ja-Stimmen</i>
50	<i>Nein-Stimmen</i>
10	<i>Enthaltungen</i>

TRANKTANDUM 5

Grundwasserschutzzone S3 der SWG und Stadt Biel

5.1 Orientierung über die Kreditabrechnung "Sanierung öffentlicher Abwasseranlagen"

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung „Sanierung öffentlicher Abwasseranlagen in der Gewässerschutzzone S3“ an seiner Sitzung vom 22. Januar 2013 genehmigt. Die Gemeindeversammlung hat die vorliegende Kreditabrechnung „Sanierung öffentlicher Abwasseranlagen in der Gewässerschutzzone S3“ zur Kenntnis genommen. *Gemäss Art. 7 des Organisationsreglements (Nachkredite, die weniger als 10 % des ursprünglichen Kredites betragen, beschliesst immer der Gemeinderat) beschliesst der Gemeinderat die Kreditabrechnung für dieses Projekt. Die Gemeindeversammlung nimmt diese zur Kenntnis.*

5.2 Orientierung über die "Sanierung privater Abwasseranlagen"

Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2010 hat beschlossen, dass Grundeigentümer, welche sich am Gesamtkonzept für die koordinierte Sanierung der öffentlichen und privaten Abwasseranlagen in der Gewässerschutzzone S3 beteiligen möchten, vor Arbeitsbeginn einen Akontobetrag in Höhe von 80 % ihrer Sanierungskosten einzahlen müssen. Insgesamt waren es 38 sanierungspflichtige Objekte, wobei sich 19 am Gesamtkonzept angeschlossen haben. Bei 11 Objekten reichte der einbezahlte Akontobetrag in Höhe von 80 % für die auszuführenden Sanierungsarbeiten aus. Nur 8 Objekte mussten Nachzahlungen leisten. Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis.